

Der fka - Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V.



Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V. – Alter Schlachthof 59 – 76131 Karlsruhe

Unsere 1987 gegründete Menschenrechts-NGO arbeitet mit etwa 60 Angestellten (plus Honorarkräften und einigen Ehrenamtlichen) für Geflüchtete und Zugewanderte. Die Verpflichtung gilt dem 1. Artikel der bundesdeutschen Verfassung „**Die Würde des Menschen ist unantastbar**“, eingedenk der Geschichte unseres Landes und dienend einer konkreten Heilung und Rehabilitation.

Der fka ist Mitglied beim Paritätischen Wohlfahrtsverband und unterhält viele Projekte im Integrations- und Migrationsbereich, in der Landeserstaufnahmeeinrichtung und an mehreren Standorten in BAWÜ und RH-PF.

3 Säulen bilden, im Rahmen von **Integration**, das Gerüst **Beratung – Bildung – Traumaarbeit:**

Sprach- und Orientierungskurse, sozial-rechtliche Beratung und Unterstützung, kollegiale Fachberatung, therapeutische Hilfe für Traumatisierte, eine Nähwerkstatt als Quartiersprojekt u.a.; er ist national und in Afrika tätig. Derzeit sind unsere engsten Kooperationspartner die Universität Konstanz (Forschungsprojekt) und The Justice Project KA (Schutz für Betroffene von Menschenhandel).

Auch wenn der Fokus inzwischen von der Asyl- zur Integrationsarbeit wanderte, haben wir unseren ursprünglichen Vereinsnamen im Hinblick auf Wiedererkennung und die Wurzeln achtend behalten.

Unsere Vision – auf dem Weg zu echter Integration und gelebten Menschenrechten

Die hauptsächliche Verortung in der Stadt des Rechts (Verfassungsgericht, Oberster Gerichtshof) bildet eine Art Auftrag für unser Werk der Versöhnung, Wiedergutmachung und Synergie, so gering sie auch ausfallen mag; es zählen die Absicht und die authentische Tat.

Der fka bietet einen Hafen für Zugewanderte und stellt sich mit seiner ganzen Kraft in deren Dienst. Weil Menschen, die selbst wissen und erfahren haben, was Flucht, Verfolgung, Migration, Leid und Exil bedeuten, die beste Hilfe leisten können, besteht unsere Mitarbeiter-schaft zu etwa zwei Drittel aus Menschen mit Migrationsgeschichte, und sie kommen aus über 20 Ländern. Die Teams sind möglichst interdisziplinär, unterschiedlich in Bildungsgrad, religiöser Zugehörigkeit und kultureller Herkunft. Dies bedeutet ein Wagnis, denn Transkulturalität in Praxis zu leben, bringt keine geringen Herausforderungen für die Gemeinschaft und die Einzelnen, wobei fehlende Lobby, finanzielle Drahtseilakte und ein Mangel an Vorbildern impliziert sind.

fka - Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V.
Verfahrens- und Sozialberatung LEA Dur-
lacher Allee 100

Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete
und Migrationsberatung „Atman-Institut
für seelische Gesundheit und Migration“

im Menschenrechtszentrum
Alter Schlachthof 59
76131 Karlsruhe
tel +49 721 966 3937
fax +49 721 966 3939

info@fka-ka.de
fka-ka.de

fka - Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V.
Sparkasse Karlsruhe
BIC KARSDE66XXX
IBAN DE28 6605 0101 0009 9091 85

Vereinsregister-Nr: 101740

Zugewanderte erhalten im fka eine volle Würdigung, Gleichberechtigung und Wertschätzung, als Angestellte werden sie qualifiziert und geschützt. Oft gelangen sie aus den Rändern der Gesellschaft zu uns und finden nun einen offenen Raum, um ihre Talente und Begabungen entdecken und entfalten zu können, zur Unterstützung für Geflüchtete und als Vorbilder.

Seit 2015 konnte der fka auf diese Weise ca 70 Zugewanderten in Arbeit, Schulungen und Ausbildungen verhelfen, entweder im fka selbst oder in externe soziale Einrichtungen. Konkret erfordert das ein getreuliches Festhalten am Paradigma der Augenhöhe, ein beharrliches Zurückweisen und kompromissloses Nichtakzeptieren von Vorurteilen, Hochmut, verstecktem Rassismus, auch auf Kosten eines oberflächlichen Friedens, und es setzt eine permanente ehrliche Auseinandersetzung mit sich selbst und den Schatten der Historie voraus.

Der fka versteht diese Arbeit als Welt-Arbeit. Die IDEE, im platonischen Sinn, ist integral.

Zum einen werden die migrantischen Mitarbeitenden zu Multiplikator*innen in ihren Communities und tragen den Geist hinaus, was wir zu unserem eigenen Erstaunen sogar in den Afrika-Projekten beobachten konnten. Zum anderen beginnt jegliche nationale und globale Transformation mit Individuen, mit kleinen Gemeinschaften an einem lebendigen Ort. Wenn ein transkulturelles, befruchtendes Miteinander beim fka gelingt, in Würdigung der vollständigen Menschenrechte jedes Einzelnen, dann wird auch einer der tausend Pfade für die Welt geschlagen und ein Beweis erbracht, dass Utopien manifest werden können.

Zur Weiterführung dieser Arbeit sind wir auf Spenden und Förderer angewiesen, da die Projektmittel immer unzureichend sind.

Stand Mai 2024, Priska Löhr

***>>Es gibt keine Fremden,
nur Freunde, die du noch nicht getroffen hast.<<***

Dalai Lama

Kontakt:

fka im MRZ (Menschenrechtszentrum)
Alter Schlachthof 59
76131 Karlsruhe
0721-9663937
info@fka-ka.de
www.fka-ka.de

Spendenkonto:

Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V.
IBAN: DE28 6605 0101 0009 9091 85
BIC: KARSDE66XXX